

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 15 · 09. April 2026



www.buene-ks.de

ein Erfolgsmodell noch immer nahezu einzigartig im Enzkreis

Die Gemeinde Königsbach-Stein stellte im Rahmen der Regionalkonferenz Quartier 2030 „Sorgende Gemeinschaften stärken – für eine lebendige und generationenbewusste Zukunft“ im Kulturhaus Osterfeld die Entstehungsgeschichte und die Arbeit des BüNe vor.



Gruppenfoto des Themencafés „Aufbau von Bürgerschafts- und Nachbarschaftsnetzwerken“
Fotografin: S. Kopp

Projektgruppe „GeFüGe -GEmeinsam.FÜrsorge.GEstalten.“ gegründet

Seit 2023 beschäftigt sich eine kleine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger mit der Frage, wie die Begleitung, Unterstützung und Pflege alter, kranker oder hilfebedürftiger Menschen in unserer Gemeinde zukunftsfähig auf- und für die kommenden Jahrzehnte sichergestellt werden kann. Wie kann diese freiwillige Aufgabe der Daseinsfürsorge – gerade in diesen herausfordernden Zeiten - in unserem Gemeinwesen verankert und über möglichst viele Schultern verteilt werden?

Die Projektgruppe hat das Ziel, in Königsbach-Stein eine Sorgen-de Gemeinschaft aufzubauen. Bei dieser Aufgabe sollen neben Bürgerinnen und Bürgern aller Generationen, die vorhandenen Dienstleister und öffentlichen Institutionen, wie beispielsweise

Vereine oder Kirchengemeinden sowie die örtliche Wirtschaft mitmachen und sukzessive zusammenarbeiten.

Seit Januar 2026 arbeiten neben interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Vorstandsmitgliedern des Krankenhilfsvereins und Frau Bruder, Koordinatorin des Bürgernetzwerks auch zwei Mitglieder des Gemeinderats mit.

Aktuell plant die Gruppe die ersten öffentlichen Veranstaltungen, die über Generationen und Interessen hinweg Begegnung und Gemeinschaft fördern sollen.

Wer Interesse hat, am Aufbau der Sorgenden Gemeinschaft mitzuwirken, kann sich gerne bei Frau Bruder melden: m.bruder@koenigsbach-stein.de oder 07232 312 338

Kleintierzuchtverein Königsbach

■ Die Königsbacher Kleintierzüchter blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück – und freuen sich auf die bevorstehenden Aktivitäten.

Von der gegenseitigen Unterstützung ist immer wieder die Rede, ebenso von der guten Jugendarbeit und von der Bereitschaft, neue Wege zu gehen, andere Formate auszuprobieren, ohne dabei die Traditionen zu vernachlässigen. In jeder Rede, in jeder Wortmeldung wird deutlich, dass die Königsbacher Kleintierzüchter nach wie vor bestens aufgestellt sind und allen Grund haben, optimistisch in die Zukunft zu blicken. „Ohne Kameradschaft und Zusammenhalt geht es nicht“, betont Vorsitzender Andreas Arnold bei der Jahreshauptversammlung. In entspannter Atmosphäre, bei Getränken und gutem Essen blickt der Verein auf die vergangenen Monate zurück: auf Feste und Feierlichkeiten, auf züchterische Erfolge und gesellige Momente. Alle Beschlüsse werden einstimmig gefasst, alle Berichte werden mit viel Wertschätzung vorgetragen. Arnold macht keinen Hehl daraus, dass die Rahmenbedingungen immer schwieriger werden, dass das Gewinnen neuer Züchter alles andere als leicht ist. Aber er sagt auch, dass es sich lohnt, weiter dranzubleiben, Traditionen zu bewahren und gleichzeitig neue Wege zu gehen, auch mal etwas auszuprobieren. „Das ist zwar mit Arbeit verbunden, aber sie zahlt sich aus.“

Arnold lobt die „harmonisch und reibungslos“ laufende Zusammenarbeit, das Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Denn er weiß: „Ohne dieses Miteinander wäre vieles nicht möglich.“ Der Vorsitzende meint damit ausdrücklich auch die Veranstaltungen, die der Verein mit großem ehrenamtlichem Engagement auf die Beine stellt. „Das zeigt eindrucksvoll, was wir als Gemeinschaft leisten können.“ An der Lokalschau im Herbst haben sich die Mitglieder nicht nur durch das Ausstellen von Tieren beteiligt, sondern auch hinter den Kulissen, etwa bei der Bewirtung. Für Arnold war die Veranstaltung „ein voller Erfolg“, nicht zuletzt dank der angenehmen Atmosphäre und der ansprechenden Dekoration. Nicht nur sie war „hervorragend besucht“, sondern auch das Traisfest, das am Vatertag mitten in der Natur eine abwechslungsreiche Speisekarte bot.

Um die 40 Helfer waren im Einsatz, in mehreren Schichten, beim Auf- und Abbau. Darunter viele Jugendliche, manche sogar mit ihren ganzen Familien. Dass der Nachwuchs in Königsbach inzwischen tatkräftig mit anpackt, ist das Ergebnis einer über Jahre mit viel Ausdauer und Fingerspitzengefühl aufgebauten Jugendarbeit. „Wir versuchen, die Jugendlichen einzubinden und ihnen Verantwortung zu übertragen“, sagt Jugendleiterin Sandra Kießig, die einmal pro Woche das Kaninhop anbietet. Fünf junge Menschen



Bei ihrer Hauptversammlung haben die Mitglieder der Königsbacher Kleintierzüchter wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. (rol)

kommen regelmäßig zu den Trainingsstunden. Insgesamt hat der Verein aktuell 25 Mitglieder unter 18 Jahren, Tendenz weiter steigend: Erst zum Jahreswechsel sind drei neue dazugekommen. Auch züchterisch zeigen sich große Erfolge: Die Jugendlichen nehmen nicht nur an Kleintierausstellungen teil, sondern räumen auch Preise ab. Jugendmeister-Titel auf Kreis-, Landes- und Bundesebene sind im vergangenen Jahr nach Königsbach gegangen. Damit tritt der Nachwuchs in die Fußstapfen der erfahrenen Züchter, die ebenfalls von großen Schauen so manchen Meistertitel mitbringen.

Im Bereich Kaninchen haben sie sich an der Kreis- und Bundeschau beteiligt, zudem an der ersten gemeinsamen Kleintierschau für Kaninchen und Geflügel des Landesverbands. Für die Geflügelzüchter dagegen gab es im vergangenen Jahr deutlich weniger Gelegenheiten, ihre mit viel Mühe und Engagement aufgezogenen Tiere der Öffentlichkeit zu präsentieren: Sowohl die Kreis- als auch die Bundesschau wurde wegen der Vogelgrippe abgesagt. Dennoch blicken sie optimistisch in die Zukunft: Die ersten Küken sind bereits geschlüpft. Nach den anstrengenden Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2024 wollen sich die Königsbacher Kleintierzüchter aktuell etwas konsolidieren. Ziel ist, den Schwerpunkt wieder mehr auf die Geselligkeit zu legen, um Freundschaften zu pflegen und den Zusammenhalt zu stärken. Denn Arnold weiß: „Unser Verein funktioniert nur, wenn alle zusammenhalten.“ Bei den Wahlen wird der Vorsitzende ebenso in seinem Amt bestätigt wie Zuchtbuchführer Harald Niesner und Ausstellungsleiter Thomas Ebel. Nach zwölf Jahren gibt Katja Neumann das Amt der Schriftführerin ab. Arnold lobt ihr großes Engagement, verbunden mit einem Dank für Ihre herausragende Arbeit zum Wohl des Vereins.

■ Nico Roller

UNSERE LIEBLINGSSTÜCKE

AUF DEM INSTRUMENT DES JAHRES
AKKORDEON

SONNTAG
15.MÄRZ
EV. KIRCHE NIEFERN
17:30 UHR

SONNTAG
19.APRIL
HEYNLIN-SCHULE STEIN
17:30 UHR

SONNTAG
22.MÄRZ
KATH. GEMEINDEZENTRUM
HUCHENFELD
17:30 UHR

Veranstalter:
Akkordeon
Orchester
Stein

EINTRITT FREI

SPENDE
WILLKOMMEN

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Elise Becke, geb. Plocher, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 19.03.2026 in Karlsbad gestorben.

Peter Bäuerle, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 26.03.2026 in Königsbach-Stein gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Bericht der Gemeinderatssitzung am 24.02.2026

Die Sitzung des Gemeinderates wurde aufgrund der Abwesenheit von Bürgermeister Genthner durch den ersten Bürgermeisterstellvertreter Thomas Kaucher geleitet.

Finanzplanungen 2026: Haushalt und Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung beschlossen

Zentraler Tagesordnungspunkt der Sitzung war die Verabschiedung des Haushaltsplans 2026 sowie des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Wasserversorgung, die in der Gemeinderatssitzung am 31.01.2026 von der Verwaltung eingebracht und im Gremium beraten wurden.

Hierzu gaben die Fraktionen ihre Stellungnahmen ab, welche im Mitteilungsblatt der KW 11/2026 nachgelesen werden können.

Der Gemeinderat beschloss den Haushalt 2026 bei zwei Gegenstimmen.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung wurde einstimmig verabschiedet.

Flexible Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen: Informationen zum aktuellen Sachstand

Abteilungsleiter Schreck informierte über den aktuellen Sachstand.

Nach den ersten Gesprächen mit der Volkshochschule Pforzheim zeigte sich, dass diese künftig nicht nur das Betreuungspersonal, sondern auch das Personal für den Mensabetrieb stellen sowie sich um die Organisation eines Caterings kümmern könne. Die Betreuungszeitmodelle (von 7:00 bis 14:00 Uhr und von 7:00 bis 15:00 Uhr mit Mittagessen), welche der Gemeinderat im Runden Tisch zur Ganztagsbetreuung festgelegt hatte, sind für die VHS so weit umsetzbar.

Aus den Reihen der Freien Wähler wurde die Bedeutung zeitnaher Informationen, insbesondere über die künftigen Betreuungszeiten, hervorgehoben, damit Eltern planen können.

Abteilungsleiter Schreck erläuterte hierzu, dass zur Erfüllung des Ganztagsanspruchs die bisherige Kernzeitbetreuung in eine flexible Nachmittagsbetreuung überführt werden solle. Bestehende Verträge für die Kernzeitbetreuung bleiben dabei weiter geltend. Eine Sozialstaffelung der Gebühren sei grundsätzlich möglich, sofern der Gemeinderat dies beschließe. Da im Gremium zuletzt nochmals Fragen zur Anzahl der Modelle aufgekommen seien, habe man die Elternabfrage zunächst zurückgestellt und werde diese nach der heutigen Gemeinderatssitzung starten. Zunächst sollen in der Elternabfrage zwei Betreuungsmodelle angeboten werden.

Auf den Wunsch aus der Fraktion der Grünen, wie in anderen Gemeinden mehrere Betreuungsmodelle in die Abfrage aufzunehmen, wurde seitens der Verwaltung sowie der Freien Wähler erklärt, dass zunächst eine belastbare Datengrundlage für die weitere Konzeption benötigt werde.

Weitere Varianten, etwa zusätzliche Betreuungszeiten vor oder nach der Regelzeit, könnten parallel mit der VHS besprochen und bei entsprechendem Bedarf später ergänzt werden.

Aus den Reihen der Grünen wurde ebenso angeregt, zu prüfen, ob bei einer künftigen Essensversorgung der Johannes-Schoch-Schule auch das Bildungszentrum mit einbezogen werden könne. Abteilungsleiter Schreck wies darauf hin, dass dies organisatorisch getrennt betrachtet werden müsse, da das Bildungszentrum dem Schulverband zugeordnet sei. Die Frage werde jedoch in die Gespräche aufgenommen.

Im Ergebnis verständigte sich das Gremium darauf, für die Elternabfrage zunächst an zwei Grundmodellen der Betreuungszeiten festzuhalten:

- von 7:00 bis 14:00 Uhr

- von 7:00 bis 15:00 Uhr mit Mittagessen.

Auf dieser Grundlage soll zunächst ein belastbares Konzept entwickelt werden. Weitere Modelle können zu einem späteren Zeitpunkt geprüft und ergänzt werden.

Bekanntgaben der Verwaltung

Jagdпachtvergabe

Die Vergabe der Jagdpacht für die Waldflächen der Gemeinde wurde abgeschlossen. Die neuen Verträge werden aktuell vom Landratsamt geprüft und treten zum 1. April 2026 in Kraft.

Breitbandausbau in Königsbach-Stein

Die Bauverwaltung berichtete über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus. Die Maßnahmen im Rahmen des Ausbaus der sogenannten „Weißen Flecken“ schreiten voran. Ziel ist es, bislang unterversorgte Gebiete mit leistungsfähigem Internet auszustatten. In beiden Ortsteilen sind hierzu umfangreiche Bauarbeiten vorgesehen.

Sanierung der Landstraße L 570

Das Bauamt informierte über die vom Regierungspräsidium angekündigte Sanierung der Landstraße L 570 ab dem Kreisel B10/Wilferdingen bis zur Abzweigung L571.

Genaues zum Beginn der Maßnahmen sowie deren Dauer sind bisher nicht bekannt, weitere Informationen werden folgen.

Beschlussfassung über Bautechnikerstelle vertagt

Die geplante Wiederbesetzung einer Teilzeitstelle im Bereich Bautechnik wurde vorerst zurückgestellt. Hauptamtsleiter Laudamus erläuterte zu Beginn, dass die 50-Prozent-Stelle in der Abteilung Bautechnik seit März 2025 unbesetzt sei und die anfallenden Aufgaben seither von den übrigen Mitarbeitenden mit übernommen werden, was zu einer spürbaren Mehrbelastung führt.

Vor dem Hintergrund anstehender Projekte, insbesondere im Bereich der Schulen und der Maßnahmen für die Ganztagsbetreuung sowie im Bereich des Photovoltaikausbaus, ist eine personelle Verstärkung aus Sicht der Verwaltung notwendig. Finanziell ist die Stelle bereits im Haushaltsplan 2026 berücksichtigt, sodass eine Wiederbesetzung keine zusätzlichen Belastungen für den Haushaltsplan verursacht. Auch bei einer kurzfristigen Ausschreibung kann eine Besetzung voraussichtlich erst im Sommer oder Herbst erfolgen, wodurch 2026 noch geringere Personalkosten anfallen als ursprünglich geplant.

Seitens der CDU wurde erklärt, dass man der Stelle unter der Voraussetzung, dass diese auf zwei Jahre befristet werde, zustimmen könne. Sollte innerhalb dieser Zeit keine Umsetzung entsprechender Projekte erfolgen, könne der Gemeinderat die Notwendigkeit der Stelle erneut beraten.

Die Fraktion der SPD lehnte die Wiederbesetzung ab und plädierte stattdessen für eine Reduzierung des Gebäudebestandes, um hier sowohl Unterhaltungskosten als auch den Arbeitsaufwand für die Verwaltungsmitarbeiter zu reduzieren.

Seitens der Freien Wähler wurde darauf hingewiesen, dass die Stelle bereits seit längerer Zeit unbesetzt sei und bislang durch vorhandene Kapazitäten, beispielsweise durch die Hochbautechniker des Schulverbandes, aufgefangen werden könne. Eine Wiederbesetzung soll an die tatsächliche Umsetzung von Bauprojekten, insbesondere an den Neubau an der Heynlinsschule, geknüpft werden. Zudem wurde die stärkere Einbindung von fachkundigen Gemeinderäten, beispielsweise in einem eigenen Ausschuss, angeregt. Gemeinderat Tobias Schwender stellte für die Fraktion der Freien Wähler den Antrag auf Vertagung der Entscheidung über die erneute Ausschreibung. Eine erneute Behandlung des Sachverhalts soll erfolgen, sobald der Bauantrag für das geplante Erweiterungsgebäude auf dem Gelände der Heynlinsschule vorliegt.

Der Gemeinderat beschloss den Vertagungsantrag mit 14 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Feststellung von Jahresabschlüssen:**Eigenbetrieb Wasserversorgung 2023 und Gemeinde Königsbach-Stein 2021**

Kämmerin Bischoff führte in die Tagesordnungspunkte ein.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Jahr 2023 wurde festgestellt. Das Jahr schließt mit einem Überschuss von rund 82.000 Euro ab. Dieser wird nicht ausgeschüttet, sondern zur Deckung von Verlusten aus Vorjahren verwendet.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses der Gemeinde für das Jahr 2021 fiel deutlich besser aus als ursprünglich im Haushalt geplant. Statt eines Defizits konnte ein positives Ergebnis von über 3,2 Millionen Euro erzielt werden.

Der Gemeinderat beschloss den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung einstimmig, sowie den Jahresabschluss der Gemeinde bei einer Stimmenthaltung.

Neue Regelung zur Verzinsung zwischen Gemeinde und dem Eigenbetrieb Wasserversorgung

Kämmerin Bischoff erklärte zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die Gemeinde und der Eigenbetrieb Wasserversorgung ihren Zahlungsverkehr über ein gemeinsames Konto abwickeln, wobei es zur gegenseitigen Inanspruchnahme von Geldern kommen kann. Aus steuerlichen Gründen ist hierfür eine klare und verbindliche

Regelung zur Verzinsung erforderlich, die bislang nicht in dieser Form vorlag.

Der Gemeinderat beschloss die vorgeschlagene Verzinsungsregelung einstimmig.

Tiefbauarbeiten für Fahrzeugunterstellhalle: Vergabe der Arbeiten

Für den Neubau der Fahrzeugunterstellhalle auf dem Gelände des alten Bauhofs wurden die notwendigen Tiefbauarbeiten vergeben.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe an die Firma Heinz Frey aus Kämpfelbach als wirtschaftlichsten Bieter mit einem Angebot von rund 38.900 Euro.

Erneuerung der Stützmauern am Kirchplatz: Vergabe der Arbeiten

Im Zuge der Ortskernsanierung in Königsbach werden die Stützmauern unterhalb des Kirchplatzes erneuert. Die bestehenden Mauern weisen Schäden auf und müssen aus statischen Gründen saniert werden.

Die Bauzeit ist von März bis August 2026 vorgesehen.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe an die Firma Hirschberger&Kusterer aus Bad Liebenzell als wirtschaftlichsten Bieter mit einem Angebot von rund 367.500 Euro.

Einziehung ungenutzter Feldwege

Der Gemeinderat beschloss die Einleitung eines Verfahrens zur Einziehung zweier Feldwege. Diese können nach dem Straßengesetz BW eingezogen werden, wenn sie für den Verkehr entbehrlich sind.

Mit der Einziehung entfällt die öffentliche Nutzung.

Für die betroffenen Flurstücke im Gewann „Tröbeler“ und „Bei den vierundzwanzig Morgen“ wird die Entbehrlichkeit damit begründet, dass diese bereits seit längerer Zeit nicht mehr als Wege genutzt werden und teils auch schon lange Zeit landwirtschaftlich genutzt werden.

Der Gemeinderat stimmte der ortsüblichen Bekanntmachung über die Absicht der Einziehung und, sofern keine Einwendungen eingehen, die Einziehung zu vollziehen, einstimmig zu.

Änderung des Bebauungsplans „Krautgartengebiet Heimbronner Gärten und Sondergebiet Wiesenäcker“

Der bestehende Bebauungsplan aus dem Jahr 1998 soll angepasst werden. Künftig sollen insbesondere Tierhaltung in Verbindung mit pädagogischer Nutzung zugelassen werden. Zudem werden die Regelungen zu baulichen Anlagen, etwa Nebenanlagen und Stellplätzen, sowie zu Einfriedigungen wie beispielsweise Zäunen und Anlagen zur Nutzung solarer Strahlungsenergie zur Wärme- und Stromerzeugung angepasst.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Bebauungsplan „Krautgartengebiet Heimbronner Gärten und Sondergebiet Wiesenäcker“ im beschleunigten Verfahren zu ändern, den vorliegenden Planentwurf zu billigen und beauftragte die Verwaltung mit der Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.

Baugesuche**Anbau an ein bestehendes Wohnhaus im Hansenwiesenberg****- Realisierung über den sogenannten „Bau-Turbo“**

Geplant ist die Erweiterung eines bestehenden Gebäudes durch einen Anbau, in dem eine zusätzliche, eigenständig nutzbare Wohneinheit entstehen soll.

Das Vorhaben wird über die rechtlichen Möglichkeiten des „Bau-Turbo“ der Bundesregierung umgesetzt. Dabei handelt es sich um eine befristete Sonderregelung im Baugesetzbuch, die seit Ende Oktober 2025 den Wohnungsbau beschleunigen soll und unter bestimmten Voraussetzungen Abweichungen von baurechtlichen Vorgaben ermöglicht.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig seine Zustimmung zum Bauantrag.

Neubau einer Doppelhaushälfte am Königsbacher Berg**- Bauvoranfrage**

Geplant ist eine Doppelhaushälfte mit Flachdach. Der geltende Bebauungsplan sieht in diesem Bereich jedoch grundsätzlich Sattel-

dächer vor. Eine abweichende Dachform kann jedoch zugelassen werden, wenn sich das Gebäude gestalterisch in die Umgebung einfügt und/oder ökologische Gesichtspunkte dies erfordern, was nach Einschätzung der Verwaltung hier der Fall ist. Das Flachdach soll extensiv begrünt werden.

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zur Bauvoranfrage und stimmte der beantragten Ausnahme von der festgesetzten Dachform einstimmig zu.

Erweiterung einer Lagerstation für wassergefährdende Stoffe an der Kläranlage

Bei der Verbandskläranlage in Königsbach ist eine Erweiterung der bestehenden Lagerstation vorgesehen, da die bisherigen Kapazitäten nicht mehr ausreichen. Geplant sind deshalb die Erneuerung technischer Anlagen sowie der Bau von zwei zusätzlichen Lagerbehältern.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen zum Bauantrag.

Neubau eines Einfamilienhauses in der Friedrich-Ebert-Straße

In der Friedrich-Ebert-Straße soll hinter einem bestehenden Wohngebäude ein weiteres freistehendes Einfamilienhaus errichtet werden. Das Vorhaben war bereits im vergangenen Jahr grundsätzlich positiv beurteilt worden und liegt nun als konkreter Bauantrag vor. Geplant ist ein zweigeschossiges Wohnhaus mit Zeltdach, Terrasse und Stellplätzen. Für den Bereich des Baugrundstückes besteht kein Bebauungsplan, weshalb das Vorhaben nach dem Einfügungsgebot zu beurteilen ist. Das Gebäude fügt sich nach Einschätzung der Gemeinde in die bestehende Umgebung ein, sodass dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden konnte.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen zum Bauantrag.

Einwohnerfragestunde

Verkehrssituation in der Bachgasse

Ein Bürger bat den Gemeinderat, sich für ein eingeschränktes Halteverbot in der Straße Richtung Eisingen einzusetzen, und erkundigte sich, ob das Anliegen bereits an das Landratsamt weitergeleitet wurde.

Bürgermeisterstellvertreter Kaucher sagte zu, das Thema für die nächste Verkehrsschau mit dem Landratsamt aufzunehmen.

Aufschüttungsarbeiten im Gemeindewald

Mehrfach kritisch angesprochen wurden zudem Aufschüttungen im Gemeindewald, die nach Einschätzung von Bürgern zu Schäden an Wegen und Eingriffen in die Natur geführt haben.

Die Verwaltung klärte auf, dass es sich hierbei um eine Maßnahme des Forstamtes zur Verbesserung von Waldwegen handle. Aufgrund der derzeitigen Witterung erscheine der Zustand der Wege jedoch unschön und nicht zufriedenstellend. Eine Nachbesserung bei besseren Wetterverhältnissen sei geplant.

Wasserversorgung durch die Stadtwerke Bretten

Eine Bürgerin erkundigte sich, ob sich die Auslagerung der Wasserversorgung an die Stadtwerke Bretten im Vergleich zur früheren Lösung mit einem eigenen Wassermeister finanziell lohne.

Bürgermeisterstellvertreter Kaucher erläuterte, dass nach dem rentenbedingten Ausscheiden des bisherigen Wassermeisters eine alternative Lösung erforderlich gewesen sei. Eine konkrete finanzielle Gegenüberstellung liege zwar nicht vor, es könne jedoch davon ausgegangen werden, dass sich die gewählte Lösung, insbesondere im Hinblick auf die vorhandene Technik und das Fachwissen, wirtschaftlich darstelle. Gleichzeitig bleibe der Zugriff der Gemeinde durch die Einbindung eines Bauhofmitarbeiters gewährleistet.

Rückschnitt und Baumfällungen entlang von Bachläufen

Eine Bürgerin sprach Baumfällungen entlang der Bachläufe in Richtung Bilfingen an. Sie äußerte Unverständnis darüber, dass augenscheinlich gesunde Bäume entfernt worden seien, und bat um eine Erklärung der Maßnahme.

Bauamtsleiter Rexroth erläuterte, dass im Bereich der Bilfinger Straße sowie der Hohwiesen vor allem Sträucher zurückgeschnit-

ten worden seien. Ziel dieser Maßnahmen sei es, eine natürliche Verjüngung der Vegetation zu ermöglichen und die ökologische Entwicklung langfristig zu fördern.

Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen in der Ankerstraße

Bezugnehmend auf den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in der Gemeinde, erkundigte sich eine Bürgerin nach der Haltestelle im dritten Bauabschnitt der Ankerstraße. Im Zuge der ursprünglichen Beschlussfassung wurde eine mögliche parallele Buslinienführung in der Ankerstraße angesprochen. Sie fragte nach, ob diese Option vor Umsetzung der Baumaßnahme nochmals geprüft werde.

Die Verwaltung teilte hierzu mit, dass derzeit kein neuer Sachstand vorliegt. Seitens des Landratsamtes werde eine Änderung der bestehenden Linienführung als schwierig bewertet, da diese Auswirkungen auf das gesamte Verkehrskonzept habe. Die Anfrage der Bürgerin werde an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Verschiedenes

Informationsantrag zur Aufschüttung im großen Wald

Die Fraktion der Bürgerliste griff das Thema der Aufschüttungsarbeiten im Gemeindewald auf. Es wurde beantragt, das Thema in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen ausführlich aufzugreifen, um den Gemeinderat und auch die Bürgerschaft umfassend über den Sachstand zu informieren und offene Fragen klären zu können.

Bürgermeisterstellvertreter Kaucher sagte zu, das Thema in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Parksituation in Königsbach

Seitens der Freien Wähler wurde die Parksituation in Königsbach kritisch angesprochen. Insbesondere in der Ankerstraße werde häufig außerhalb der markierten Parkflächen geparkt, was den Begegnungsverkehr von Bussen und den gesamten Verkehrsfluss erschwere.

Hauptamtsleiter Laudamus erläuterte, dass derzeit kein Gemeindevollzugsdienst im Einsatz sei. Die Stellenausschreibung laufe über die Kooperationsgemeinde Ispringen.

Live-Übertragung von Gemeinderatssitzungen

Die Fraktion der Bürgerliste griff die Themen Liveübertragung von Gemeinderatssitzungen und digitale Anzeigetafeln auf. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, die Kosten für eine technische Prüfung der Umsetzbarkeit von Liveübertragungen aus dem Bürgersaal zu ermitteln. Ebenso solle die Installation digitaler Bildschirme an den Rathäusern Königsbach und Stein bis zur Sommerpause umgesetzt werden.

Bürgermeisterstellvertreter Kaucher nahm den Arbeitsauftrag auf. Aus dem Gremium wurde angeregt, vor weiteren Schritten auch datenschutzrechtliche Fragen zu klären.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme mehrerer Spenden, unter anderem für den Spielplatz Crantzstraße, der Jugendfeuerwehr sowie der Flüchtlingshilfe, zu.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08–154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08–152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 29.04.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

Schadstoffsammlung**Vom 13. bis 24. April: Schadstoff-Sammelaktion im Enzkreis**

Der Enzkreis führt im April eine Sammlung für Schadstoffe aus privaten Haushalten durch. Abgegeben werden können zum Beispiel Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen). Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen.

Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 13. bis 24. April die Städte und Gemeinden anfahren. Alle Termine stehen im Abfuhrplan und sind im Internet unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de oder in der Enzkreis-App abrufbar. Die Termine für Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Kieselbronn und Königsbach-Stein:

Am Donnerstag, 16. April, von 8:30 bis 9:15 Uhr in Eisingen beim Bauhof; von 9:45 bis 10:30 Uhr in Stein beim Wendehammer in der Reuchlinstraße; von 11 bis 12 Uhr in Königsbach bei der Reithalle; von 12:30 bis 13 Uhr in Bilfinger an der Kämpfelbachhalle; von 14:30 bis 15 Uhr in Ersingen bei der Turn- und Festhalle; von 15:30 bis 16:15 Uhr in Ispringen beim FC-Clubhaus und von 16:45 bis 17:30 Uhr in Kieselbronn beim Sportplatz. (enz)



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Tintenstrahldrucker/Scanner,

HP Office Jet J5780, bis Windows 10

Tel. 4178

Erdaushub, aus dem Garten, 30 - 40 m³ Tel. 01743956505**Marmeladengläser,** 500 ml, ca. 40 Stück,

mit leicht drehbarem Deckel

Tel. 07232/7340979

Trampolin, klein, neuwertig, 100 cm Durchmesser,**Kinderrollstuhl,** 30 - 40 kg Belastbarkeit

Tel. 07232/30994 oder 0178265048

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Müllabfuhrtermine

April	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Unzeit	Recyclinghof Bauschlott Unzeit	Sonstiges
1 Mi					14:00-17:30		
2 Do					14:00-17:30		
3 Fr	Karfreitag						
4 Sa	Deponie geschlossen				13:00-16:00	13:00-16:00	
5 So	Ostersonntag						
6 Mo	Ostermontag						
7 Di	X						
8 Mi					09:00-12:30		S
9 Do					09:00-12:30		
10 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
11 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
12 So							
13 Mo							
14 Di					14:00-17:30		
15 Mi					14:00-17:30		
16 Do					14:00-17:30	14:00-17:30	+
17 Fr			K/S		14:00-17:30		
18 Sa	X				13:00-16:00	13:00-16:00	
19 So							
20 Mo							
21 Di		K					
22 Mi				K	09:00-12:30		
23 Do		S			09:00-12:30		
24 Fr				S	09:00-12:30		
25 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
26 So							
27 Mo							
28 Di					14:00-17:30		
29 Mi					14:00-17:30		E
30 Do					14:00-17:30		

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-

schaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0

Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran-

kenheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und sucht-

kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein

Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Beglei-

tung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-

handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren

Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-

schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, 3008-100

Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, 3008-122

Wahlen **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR,

Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Sachbearbeitung

Schulen und KiTas Tanja Person 3008-126

Versicherung, Registratur,

Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, **Jasmin Becht** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 3008-156

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth**

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB Helena Wegmann 3008-144

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N. 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Altes Forsthaus, Marktplatz 14**

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Julia Hill 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

N.N. 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Nina Gölz 3009-55

Manuela Wolf 3009-81

Kasse Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro N. N. 3009-80

IT, Digitalisierung

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

- Mit Terminvereinbarung -

Seit dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden. Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden. Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151
Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer: 07232 3008 - 153
Frau Haas: 07232 3008 - 154



Truppenübung der Bundeswehr vom 20.04.2026 bis 30.04.2026

Wir weisen darauf hin, dass im Zeitraum vom 20. bis 30.04.2026 eine Übung der Bundeswehr stattfindet. Der Übungsraum ist weitreichend und kann auch die Gemarkung Königsbach-Stein sowie Nachbarorte betreffen.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Veranstaltungen in der Bücherei

In den letzten beiden Wochen hatten wir mehrere gut besuchte Veranstaltungen in der Gemeindebücherei.

Da war zum einen die Lesung von Schülerinnen und einem Schüler aus der Klasse 3a der Johannes-Schoch-Schule im Rahmen unserer Reihe „Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“ bei der die Vorlesenden mit viel Freude aus ihren Lieblingsbüchern lasen. Nicht alle Bücher sind auch in der Gemeindebücherei vorhanden, aber wir werden sie in den nächsten Wochen beschaffen.



Schülerinnen und Schüler Klasse 3a lesen vor Foto: Johannes-Schoch-Schule

Eine Woche später, ebenfalls donnerstagnachmittags, präsentierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ihre Plakate, die sie im Rahmen des Sachkundeunterrichts erstellt haben. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich mit verschiedenen Sportarten und präsentierten sie in der Gemeindebücherei. Sechs Präsentationen zu den Themen Polo, Bogenschießen, Eiskunstlauf, Ballett, Fußball und Basketball stellten sie vor vollem Hause vor und es machte richtig Lust, die Sportarten auch selbst auszuprobieren. Die Plakate und die zur Vorbereitung verwendeten Bücher sind nun die nächsten Wochen in unserem Schaufenster ausgestellt.



Präsentation zum Thema Ballett

Foto: Bücherei

Am Freitagvormittag besuchten dann die 2. Klassen der Heynlschule die Bücherei, lernten viel über die Regeln in der Bücherei und natürlich auch wie man ausleiht und was man dabei beachten muss. Am Ende erhielten alle, die einen Leser-anmeldebogen ausgefüllt hatten, einen Le-

serausweis und können nun unser Angebot nutzen.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Als Nutzerinnen und Nutzer unserer Bücherei können Sie das direkt auf unserer Homepage erledigen. Unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbachstein/> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Dort können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf Instagram der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag von	15 – 18 Uhr
	Mittwoch von	10 – 12 Uhr
	Donnerstag von	16 – 19 Uhr
	Freitag von	15 – 18 Uhr

Wir sind gerne auch telefonisch für Sie da!

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein



Foto: Alesmunt/Stock/Getty Images Plus

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Bürger Netzwerk Für dich. Für mich. Für alle. BüNe

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 13.04.2026 ab 17:30 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Der Französisch-Treff findet am 15.04.2026 nicht statt.

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 bis 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: Mittwoch, um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 - 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.

Reparaturangebote - von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, 10. April, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fahrrad-Werkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, 11. April, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, 13. April, um 19:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Kontakt: Sabine Büttner, Tel.: 0160 985 747 76, E-Mail: buettner-hofladen@t-online.de

Sprechstunde

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung.

Dauer: ca. 30 Min. Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, 14. April, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder **E-Mail:** smartphone@buene-ks.de

PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Anwendung und Nutzung.

Wann: Dienstag, 21. April, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: PCsprech@buene-ks.de

Der Nachhaltigkeits-Treff lädt ein zum:

FLOW – Citizen Science Bachprojekt - machen Sie mit

Wann: Samstag, 25.04.2026, ab 13 Uhr

Wer: Alle, die einen Beitrag zur Erhaltung sauberer Gewässer leisten möchten. Kinder unter 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Treffpunkt: Am Bolzplatz, Heimbronner Weg in Stein

Online-Einführung am Mittwoch, 22.04.2026 um 19.30 Uhr

Anmeldung an: Sabine Büttner per Mail: buettner-hofladen@t-online.de oder an Volker Molthan per Mail: v.molthan@arcor.de

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein wird am

**17. April 2026, um 19:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Stein**

stattfinden.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Musikstück
2. Totenehrung
3. Begrüßung/Jahresbericht Kommandant
4. Grußwort Bürgermeister Heiko Genthner
5. Bericht des Kassiers/Entlastung des Kassiers/Wahl Kassenprüfer/in

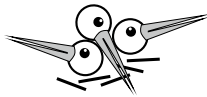
6. Jahresberichte: Jugendfeuerwehr, Musikzug, Altersmannschaft
7. Ansprache des stellvertretenden Kreisbrandmeisters Florian Becker und des Verbandsvorsitzenden oder Stellvertreter/in
8. Wahlen: Ausschuss / Stellv. Kommandanten / Kommandant
– Pause
9. Ehrungen
10. Beförderungen
11. Wahlergebnisse
12. Verschiedenes

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Verwaltung

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Projekte im Storchennest

Im Zuge unseres Projektes „Ich darf wachsen“ haben, die Kinder erfahren, dass es zum Wachsen auch hilfreich sein kann, einen guten Freund zu haben. So wurde aus unserer alten Sitzbank eine beeindruckende Freundschaftsbank.



Unsere neue Freundschaftsbank

Foto: Goldbach

Außerdem haben wir dieses Jahr nicht nur traditionell unsere Osterkörbchen eingesät und beim Wachsen beobachtet, sondern auch eine ganz besondere Aktion mit „Miteinander Leben“ durchgeführt. Beim KTZV Stein durften wir unter fachmännischer Anleitung des Gärtner-Teams von „Miteinander Leben“ am Weg entlang eines Streifens Mohn einsäen und warten nun gespannt, wann der Mohn blühen wird. Das wird sicher schön aussehen und hoffentlich ganz viele Spaziergänger erfreuen ... so wie auch die vielen bunt bemalten Ostereier, die überall im Dorf zum Entdecken einladen. Einen ganz herzlichen Dank an das kreative Bauhofteam für die tolle Idee und die Zusammenarbeit. Die Kinder hatten sehr viel Freude beim Gestalten der Ostereier und vermutlich noch mehr beim Wiederfinden im Ort.

Text: Goldbach



Hier wird geschafft

Foto: Goldbach

Die Kinder haben tatkräftig mit angepackt. Es wurde geschliffen, gesägt und gestrichen, und das Ergebnis ist eine echte Einladung, sich zu setzen und neue Freunde zu finden.

Heynlin-Kindertagesstätte



Klatschmohn-Event der Sonnenkinder in Kooperation mit „MiteinanderLeben“

Beim Klatschmohn-Event unserer Sonnenkinder durften wir einen rundum gelungenen Vormittag erleben. Bei herrlichem Wetter trafen sich die Kinder gemeinsam mit dem Green Team von „MiteinanderLeben“, um ein kleines Feld nahe dem Wildbienenlehrpfad in Stein in ein zukünftiges Blütenmeer zu verwandeln.

Zu Beginn erhielt jedes Kind eine Tüte mit Klatschmohnsamen. Mit großer Neugier wurden die winzigen Körner genau unter die Lupe genommen – kaum zu glauben, dass aus einer einzigen Tüte etwa 150 bis 200 Blumen wachsen können! Mit viel Eifer machten sich die Sonnenkinder anschließend an die Arbeit: Zunächst wurde das Feld mit Harken und Rechen vorbereitet, bevor die Samen sorgfältig ausgestreut wurden. Besonders viel Freude bereitete den Kindern das anschließende „Festtrampeln“, damit die Samen gut in die Erde gedrückt werden.



Foto: S.F.



Foto: S.F.

Nach getaner Arbeit wartete eine wohlverdiente Stärkung: Das Team von „MiteinanderLeben“ hatte selbst hergestellten Apfelsaft mitgebracht, der gemeinsam mit leckerem Kuchen genossen wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderverein der Heynlin-Kita, der sich mit einer Spende

von 1,50 € pro Mohnblumen-Samentütchen beteiligt hat, sowie „MiteinanderLeben“ für die Organisation dieses schönen Vormittags.

Nun sind wir alle gespannt, wann die ersten roten Mohnblumen sprießen werden!

Das Naturtag-Team der Heynlin-Kita
S.F.

Förderverein am Lise-Meitner-Gymnasium

Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Lise Meitner Gymnasiums am 14.04.2026 um 19 Uhr

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Alle interessierten Mitglieder und Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Es wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwartes
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
4. Neuwahlen des Vorstandes
5. Ausblick und Planungen für 2026
6. Sonstiges

Wir freuen uns auf Sie!

Dominique Schühn Hof und Kerstin Meinig

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Schirmherr:

Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung (i.V.): Andreas Friedl

Telefon: 07231/380086

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs Pforzheim-Enzkreis GmbH.

Die Azoren – grüne Perlen im Atlantik

Multivisionsschau

Reinhard Stirl

Freitag, 24.04.2026, 19:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 12,00 € (Abendkasse); 10,00 € (Voranmeldung)

Kursnummer 261-8602 e

Die Azoren – grüne Perlen im Atlantik, über 1.000 km westlich des europäischen Festlands gelegen.

Lassen Sie sich von Reinhard Stirl entführen auf sechs der neun Inseln vulkanischen Ursprungs, die zwischen Europa und Amerika liegen, aber zu Portugal gehören.

Auf der größten und vielfältigsten Azoreninsel Sao Miguel erkunden wir ein faszinierendes Schauspiel, wo die Erde brodeln, heiße Dämpfe entweichen. In den dampfenden Erdlöchern wird das Nationalgericht der Azoren gegart – der Cozido de Furnas.

Es geht weiter zu den beiden westlichsten Inseln des Archipels, nach Flores und Corvo.

Flores ist der westlichste Ort Europas, die grünste und regenreichste aller Azoreninseln, wobei besonders die Westseite mit steilen Küstenhängen und blühenden Hortensienhecken begeistert.

Corvo ist die kleinste, bewohnte Azoreninsel, es gibt nur einen Ort mit 500 Einwohnern. Oben auf der Insel liegt ein riesiger Zentralkrater, Highlight der gesamten Insel.

Die vierte Insel Faial gehört zu den kleineren Azoreninseln, ist Treffpunkt aller Weltumsegler, die hier zwischen Europa und Amerika Station machen. Der spektakulärste Ort heißt Capelinhos, ein Vulkan, der Ende der 1950er Jahre mehrfach ausbrach. Von Faial geht es per Boot zur Insel Pico, im Zentrum liegt der gleichnamige Vulkan, höchster Berg Portugals. Auf Pico hat der Weinanbau eine sehr alte Tradition, die Rebpflanzen wachsen zwischen aus Lavabrocken aufgeschichteten Wällen.

Sao Jorge ist die sechste Insel, bekannt durch seine idyllischen Fajas – schmale Landzungen an den Steilküsten, die durch Lavaflüsse oder Bergrutsche entstanden sind. Diese Landzungen sind nur durch lange, steile Abstiege erreichbar, vier dieser Fajas werden zu Fuß erkundet.

Zum Ende der Reise geht es zurück zur Hauptinsel – Sao Miguel. Im Norden der Insel befindet sich ein absolutes Highlight des gesamten Archipels, die Sete Cidades – die berühmteste Kraterlandschaft der Azoren.

Zum Abschluss bleibt noch Zeit, die Hauptstadt der Insel, Ponta Delgada, zu erkunden, an der Uferfront zu flanieren und in netten Straßencafés einen letzten Galao, portugiesischer Milchkaffee, zu genießen.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Konzertvorschau

Konzert mit dem Sinfonieorchester der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis e. V.

Mittwoch, 13.05.26 um 19:00 Uhr, Kulturhalle Remchingen, freier Eintritt

Zwei freie Plätze im neuen Instrumentenkarussell Kurs für Kinder ab 6 Jahren:

donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Alten Rathaus in Wilferdingen, Start 16.04. bis Ende Juli 26,

Gebühr: 33 € / Monat,

Kurskurs für Erwachsene

Mixed Media und Acrylmalerei sowie Keramik gestalten mit Brigitte Steindl

Termin: 5x donnerstags ab

16.04.26, 18.30 – 21.00 Uhr

Ort: Carl-Dittler-Realschule

Wilferdingen - Kunstraum

Gebühr: 85 € zzgl. Material

nach Verbrauch, mind. 5, max.

8 TN

Zwei freie Plätze im fortlaufenden Kurskurs für Erwachsene und Senioren

mittwochs von 14 Uhr – 16.00

Uhr in der Bergschule in Re-

Singen mit Sibylle Burrer

Gebühr: 49 € monatlich; ein

Einstieg ist jederzeit möglich

Das Büro ist bis Freitag, 10.04.26, nicht regelmäßig besetzt.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).



Kurskurs Erwachsene

Foto: mswe

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

„Wichtiger Kommunikationskanal, gerade im Krisenfall“: Landratsamt Enzkreis jetzt auch auf WhatsApp vertreten

In den Sozialen Medien wie Instagram und Facebook ist das Landratsamt schon seit vielen Jahren vertreten – nun kommt noch ein

WhatsApp-Kanal dazu. „Wir machen damit einen weiteren Weg frei, auf dem wir die Bevölkerung schnell und direkt mit relevanten Informationen versorgen können. Das gilt natürlich auch und vor allem für den Krisenfall“, erläutert Landrat Bastian Rosenau die Hintergründe.

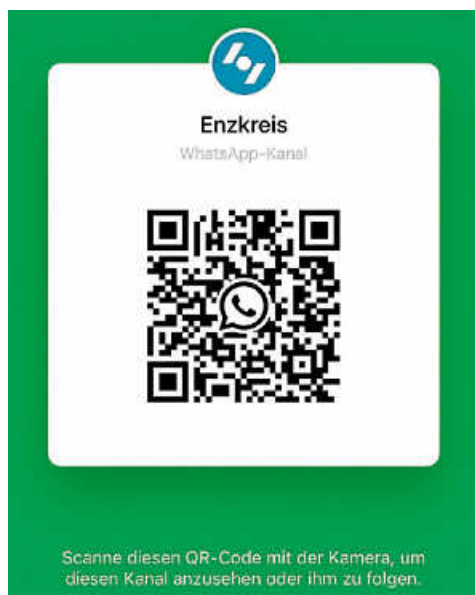
Gerade bei der Flutkatastrophe in Ahrweiler habe sich die Bedeutung dieses Kommunikationskanals gezeigt. Dort sei WhatsApp für die Behörden und Hilfsdienste zeitweise der wichtigste Kanal gewesen, um mit den betroffenen Menschen in Kontakt zu treten. Auch eine Studie aus dem Jahr 2025 habe belegt, dass auf diesem Weg innerhalb von fünf Minuten mindestens 80 Prozent der Abonentinnen und Abonnenten erreicht werden können.

Laut Patrizia Joos, zu deren Aufgaben im Landratsamt auch die „Bespielung“ der Social-Media-Kanäle gehört, können die Bürgerinnen und Bürger mit dem Amt auf WhatsApp künftig zwar nicht chatten, dafür aber mittels Emojis reagieren oder zum Beispiel an Umfragen teilnehmen.

„Das Abo des Kanals lohnt sich auf jeden Fall: Ob für junge oder ältere Menschen, Berufstätige, Pendler oder Neuzugezogene – wir transportieren Wissenswertes zu Veranstaltungen und Straßensperrungen, geben Energiespartipps und veröffentlichen Stellenausschreibungen.“ Wöchentlich sind laut Joos etwa zwei Meldungen geplant, in der Krise sind mehrere am Tag möglich – dann beispielsweise mit Lageberichten, Sicherheitshinweisen oder Hilfsangeboten.

„Mit unserer Öffnung für den WhatsApp-Kanal schlagen wir mehrere Fliegen mit einer Klappe – und sie bringt einen echten Mehrwert“, so das Fazit des Kreischefs. „Wir können die Bevölkerung künftig noch umfassender informieren und damit auch unser Handeln transparenter machen. Zudem erhöhen wir die Reichweite unserer bestehenden Social-Media-Präsenzen und bauen so eine stabile Community auf, die sich im Alltag gut informiert fühlen kann und im Krisenfall zuverlässig erreichbar und mobilisierbar ist.“

Auf den WhatsApp-Kanal des Landratsamtes kommt man über die Verlinkung auf den bereits bestehenden Social-Media-Präsenzen des Kreises: Der Link lautet <https://whatsapp.com/channel/0029VbCTdG3AO7RPINHI190x> und ist zu finden in der Instagram-Story des Enzkreises, in den Highlights, als Link auf der Facebook-Seite des Enzkreises (Name Instagram: Enzkreis, Name Facebook: Enzkreis) oder unter dem angehängten QR-Code. (enz)



Der Enzkreis „bespielt“ künftig auch einen WhatsApp-Kanal, um die Bevölkerung mit wichtigen Informationen zu versorgen. Das gilt insbesondere für den Krisenfall.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Patrizia Joos

Landwirtschaftsamt

Online-Vortrag am Dienstag, 21. April: „Reinigung - Tipps und Tricks für den Alltag“

Das beim Landwirtschaftsamt angesiedelte „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ bietet am Dienstag, 21. April, von 19 bis

20:30 Uhr einen kostenlosen Online-Vortrag unter dem Motto „Putzt Du noch oder reinigst Du schon?“ an. Die Ernährungs- und Hygienetechnikerin Kerstin Bauer erklärt, wie eine effiziente und hygienisch einwandfreie Reinigung mit System und ohne Stress gelingt und so der Alltag erleichtert wird. Hierzu stellt sie unterschiedliche Reinigungsmethoden und Reinigungsmittel vor; außerdem informiert sie über Aspekte der Ergonomie und Nachhaltigkeit.

Wer am Vortrag teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 16. April über die Internetseite www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“ anmelden. Der Einwahllink wird vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1816. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Mittwoch, 29. April: Ausflug mit dem HAV in die Pfalz

Landau und Bad Dürkheim-Ungstein sind am Mittwoch, 29. April, Ziel eines Ausflugs des Historisch-Archäologischen Vereins Mühlacker (HAV). Im Rahmen des Veranstaltungskalenders „Enzkreis erleben“ und in Kooperation mit der vhs Mühlacker bietet er ausgehend von der Bushaltestelle Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker um 8:30 Uhr einen ganztägigen Ausflug in die Pfalz an.

Erstes Ziel ist Landau. Bei einer historischen Stadtführung von rund anderthalb Stunden wird die charmante Altstadt erkundet, in der die sternförmige Befestigungsanlage aus der Zeit als französische Garnisonsstadt noch gut nachvollziehbar ist. Nach einer Mittagspause mit Möglichkeit zur Einkehr auf dem Landauer Markt geht es um 14:15 Uhr weiter Richtung Bad Dürkheim-Ungstein. Dort steht als zweites Highlight das beeindruckende Freilichtmuseum der Villa rustica Weilberg, ein antikes Weingut mitten in malerischen Weinbergen, mit Führung auf dem Programm. Die Rückkehr nach Mühlacker ist gegen 18:30 Uhr geplant. Die Kosten belaufen sich auf 76 Euro pro Person inklusive Fahrt mit dem Reisebus, Führungen und Begleitung durch Michael Schönleber vom HAV. Anmeldungen nimmt die vhs Mühlacker telefonisch unter 07041 876-300 oder per E-Mail an vhs@stadt-muehlacker.de unter Angabe der Kursnummer U3109.01 gerne entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ab sofort ist auch das gedruckte Programmheft mit allen Veranstaltungen wieder beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)



Neben der charmanten Altstadt von Landau bietet der HAV bei seinem Ausflug in die Pfalz auch ein Besuch des beeindruckenden Freilichtmuseums der Villa rustica Weilberg an.

Foto: Bild: HAV Mühlacker; Fotograf: Michael Schönleber

Am Mittwoch, 6. Mai, im Kommunalen Kino Pforzheim: Präsentation des Films „Surf on, Europe!“ zum Europatag

„Surf on, Europe! Drei Menschen, drei Kämpfe, eine Welle: Freiheit“ – unter diesem Titel laden das Landratsamt Enzkreis, die Stadt Pforzheim und die Europa-Union Pforzheim-Enzkreis am Mittwoch, 6. Mai, um 19:30 Uhr anlässlich des Europatages in das Kommunale Kino Pforzheim am Schlossberg 20 ein.

Der in über vier Jahren entstandene, vom WDR koproduzierte 90-minütige Dokumentarfilm „Surf on, Europe!“ entführt das Publikum an die Küsten Westeuropas: Er begleitet drei Surfbegleiter beim Wellenreiten vor traumhafter Kulisse und schildert, wie sie von Freiheit träumen und gleichzeitig an Grenzen stoßen – weil ihr Leben von verschiedenen sozialen und politischen Herausforderungen des modernen Europas beeinflusst wird. Zwischen Wind, Wellen und Widerständen erzählt der Film von Majid, Margaux und Rosy auf ihrer ganz persönlichen Reise durch ein Europa im Wandel: zwischen Hoffnung und Heimat, Sichtbarkeit und Solidarität, zwischen der Freiheit der Wellen und gesellschaftlichen Zwängen.

Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch wird die Anwesenden begrüßen. Moderiert von Landrat Bastian Rosenau, wird im Anschluss an den Film Regisseur Lukas Steinbrecher mit der Vorsitzenden der Europa-Union Pforzheim-Enzkreis, Dr. Sunita Vimal, und Jonathan Eichhorn vom Verein Black Forest Wave diskutieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Danach wartet bei einem kleinen Stehempfang noch ein Imbiss auf die Gäste.

Tickets für den Abend zum Preis von 5 Euro pro Person können online unter <https://kommunales-kino-pforzheim.de/movie/surf-on-europe> reserviert werden.

Bei Fragen zur Veranstaltung stehen die Europa-Beauftragten des Enzkreises unter Telefon 07231 308-9548 oder per Mail an presstelle@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Majid, ein Kitesurf-Lehrer im spanischen Tarifa, sehnt sich nach seiner Familie in Marokko, die wegen Visa-Beschränkungen dort feststeckt. Von diesen und anderen Herausforderungen erzählt der Film „Surf on, Europe!“, der im Kommunalen Kino Pforzheim zum Europatag läuft. (enz) Foto: Vey Vey Films



„Surf on, Europe!“ – unter diesem Titel laden das Landratsamt Enzkreis, die Stadt Pforzheim und die Europaunion Pforzheim-Enzkreis am Mittwoch, 6. Mai, anlässlich des Europatages in das Kommunale Kino Pforzheim ein. Foto: Vey Vey Films

Jetzt anmelden zu Impulsgespräch am 21. April in Remchingen: Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige - Möglichkeiten der Pflegeversicherung

Wer einen Angehörigen pflegt, merkt schnell, wie anstrengend das sein kann. Was tun, wenn die Pflegeperson plötzlich erkrankt? Wie lässt sich trotz Pflege ein Erholungsurlaub planen? Um diese und viele weitere Fragen, wie pflegende Angehörige entlastet werden können, geht es bei einem Impulsgespräch am Dienstag, 21. April, von 18 bis 19:30 Uhr im Pflegestützpunkt Westlicher Enzkreis in Remchingen-Wilferdingen (San-Biagio-Platani-Platz 6). Referentin Iris Paffrath ist Mitarbeiterin des Pflegestützpunkts und wird an diesem Abend zu den verschiedenen „Finanztöpfen“ der Pflegeversicherung informieren; auch für Fragen und Austausch bleibt genug Zeit. Der Pflegestützpunkt bietet erstmalig derartige kostenlose „Impulsgespräche“ zu bestimmten Themen an; teilnehmen können jeweils maximal zehn Personen.

Eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt ist unbedingt erforderlich bis zum 17. April, und zwar entweder telefonisch unter 07231 308-5030 oder per E-Mail an psp@enzkreis.de.

Der Pflegestützpunkt plant bereits weitere Impulsgespräche: Am 18. Juni, um 18 Uhr, soll es um die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf gehen, am 20. Oktober, ebenfalls um 18 Uhr, um die Selbstfürsorge für pflegende Angehörige. Zu beiden Veranstaltungen wird es zu gegebener Zeit weitere Informationen geben.

(enz)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ hält drei tolle Angebot am Wochenende 11./12. April bereit: KEIM:ZEIT, Handwerk erleben und Lokal-Fair-Messe

Der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ lockt am Wochenende, 11./12. April, mit drei interessanten Angeboten:

Pünktlich zu Beginn der Gartensaison lädt die Scheune16, Pforzheimer Str. 16, in Eisingen am Samstag, 11. April, von 10 bis 16 Uhr, zu einer Pflanzen- und Samentauschbörse inklusive eines Gartenflohmarktes ein. Wer seine Schätze also gerne mit anderen Gartenfans teilen möchte, ist dort genau richtig. Entsprechend erwartet die Besucher eine feine Auswahl an ansprechenden Marktständen in Scheune, Hof, Stall und Garten. Zudem werden stündlich verschiedene Vorträge zu Gartenthemen angeboten. Auch das Scheune16Café ist an diesem Tag geöffnet. Weitere Infos gibt es unter www.scheune16.de.

Wer in die Welt des Handwerks eintauchen und sich in entspannter Atmosphäre informieren will, kann an beiden Tagen an dem Wochenende 11./12. April ein Besuch der Veranstaltung „Handwerk erleben“ in Birkenfeld-Obernhausen einplanen. Jeweils von 11 bis 18 Uhr stellen ortsansässige Betriebe und Handwerker aus der Region sich mit ihren Arbeiten vor und bieten tolle Mitmachaktionen rund um das 200 Jahre alte Gebäude der Pfeiffer Schmiede (Obernhäuser Straße 23) und bieten damit ein Fest für die Sinne und eine Feier der Kreativität für die ganze Familie. Weitere Infos gibt es unter www.pfeifferschmiede.de.

Und auch in Remchingen gibt es am Sonntag, 12. April, etwas zu erleben: In der Kulturhalle findet parallel zum „Remchinger Frühling“ von 11:30 bis 18 Uhr die 3. Lokal-Fair-Messe statt. Dort liegt der Fokus im Sinne der Nachhaltigkeit auf dem Einkaufen



Eine Pflanzen- und Samentauschbörse inklusive eines Gartenflohmarktes veranstaltet die Scheune16.

Foto: Anika Sievertsen

lokaler Produkte und Dienstleistungen; wozu auch Umweltschutzthemen und Fair-Trade-Produkte gehören. Abgerundet wird das Programm mit kulinarischen Angeboten und Attraktionen für die ganze Familie. Fragen zur Veranstaltung beantwortet der Wirtschaftsverbund Remchingen des BDS Bund der Selbständigen per E-Mail an remchingerfirmen@yahoo.com.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ab sofort ist auch das gedruckte Programmheft mit allen Veranstaltungen wieder beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)

Auszeichnung „Beispielhaftes Bauen“ im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim ausgelobt

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Enzkreis lobt die Architektenkammer Baden-Württemberg zum fünften Mal das Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen“ aus. Schirmherr ist Landrat Bastian Rosenau. Gesucht sind realisierte Objekte aus den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld, öffentliche Bauten, Industrie- und Gewerbebauten, Garten- und Parkanlagen, Innenraumgestaltungen sowie städtebauliche Projekte. Auch Umbauten und Umnutzungen gehören dazu.

Eine Auszeichnung erhalten solche Einreichungen, die beispielgebend für die Architektur und Stadtgestaltung in unserem Alltag sind, die Positives für das Wohlbefinden und das Zusammenleben von Menschen leisten. Das können gleichermaßen ein öffentlicher Platz oder Garten sein wie eine Schule oder Scheune – also keineswegs nur spektakuläre Großbauprojekte. Ziel des Auszeichnungsverfahrens ist, beispielhafte Architektur aufzuspüren und ihr ein Forum zu bieten, denn zahlreiche Bauten, die sonst unbeachtet blieben, haben den Blick der Öffentlichkeit verdient. Zur Teilnahme sind alle Bauherinnen und Bauherren eingeladen, die gemeinsam mit einer Architektin oder einem Architekten gebaut haben. Aber auch alle Kammermitglieder – aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung – sind zur Einreichung aufgefordert. Unabhängig davon, wer die Initiative ergreift: Die Auszeichnung geht an beide Partner. Denn Baukultur kann nur dort entstehen, wo sich Bauherrschaft und Planende gemeinsam für eine umweltgerechte und vor allem am Menschen orientierte Lösung der Bauaufgabe engagieren. Landrat Bastian Rosenau freut sich, dass die renommierte Auszeichnung „Beispielhaftes Bauen“ erneut ausgelobt wird. „Ich hoffe auf viele engagierte Bauherinnen und Bauherren aus der Region. Wenn Sie ein passendes Projekt realisiert haben, das in Nachhaltigkeit, Funktionalität und Gestaltung überzeugt, machen Sie mit! Zeigen Sie, was in unserem Landkreis möglich ist. Und keine Sorge: Die Teilnahme ist deutlich unkomplizierter als ein Bauantrag.“

Die prämierten Objekte werden im Internet (www.akbw.de/objekte), in der App Architekturführer Baden-Württemberg und einer Broschüre umfangreich dokumentiert. Zudem erhalten die Bauherinnen und Bauherren sowie Architektinnen und Architekten im Rahmen einer Feierstunde Urkunden überreicht, auch eine Plakette zur Befestigung am Bauwerk gehört zur Auszeichnung. Das letzte Verfahren „Beispielhaftes Bauen“ in der Stadt Pforzheim und im Enzkreis fand 2017 statt. 12 Objekte erhielten damals eine Prämierung.

Die Einreichungsfrist läuft bis zum 15. Juni, detaillierte Auslobungsunterlagen finden sich unter www.akbw.de/azv-ausschreibungen/.

Ansprechpartnerin bei Rückfragen oder bei Interesse an Bildmaterial: Carmen Mundorff,

Telefon 0711 2196-140, carmen.mundorff@akbw.de

Download Logo-Paket Beispielhaftes Bauen: www.akbw.de/azv-logopakete.zip

Am 16. April „einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 16. April, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profistimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demnzzentrum@enzkreis.de. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Deutsche Rentenversicherung

Für Arbeitgeber und Steuerberatende – Relevantes Wissen über die Betriebsprüfung: Jetzt zum Arbeitgeber-Seminar anmelden

Die Themen der Betriebsprüfung sind teils komplex, und gesetzliche Regelungen ändern sich regelmäßig. Daher ist es für Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle herausfordernd, auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Damit beispielsweise die Beschäftigten richtig angemeldet oder Beiträge fehlerfrei berechnet werden, bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) kostenfreie Arbeitgeber-Seminare im Präsenz- und Online-Format an. Die Expertinnen und Experten des Rentenversicherungsträgers vom Betriebsprüfungsamt informieren über ein breites Spektrum an prüfungsrelevanten Themen und ergänzen ihr Angebot durch einen Exkurs zur sogenannten Aktivrente. Ab sofort können sich interessierte Arbeitgeber, Personalverantwortliche oder Steuerberatende für die dreistündigen Arbeitgeber-Seminare unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare anmelden.

Themenblock 1: Relevante Änderungen – geringfügige Beschäftigung und E-Mobilität kompakt erklärt

Komprimierte Informationen und Detailwissen zu aktuellen Änderungen beim Minijob, der kurzfristigen Beschäftigung und E-Mobilität sowie deren Auswirkungen. Eine dieser Änderungen ist beispielsweise: Ab dem 1. Juli können Minijobber einmalig eine zuvor erklärte Befreiung von der Rentenversicherungspflicht durch einen schriftlichen Antrag aufheben.

Themenblock 2: Kompass Sozialversicherung – sicher beurteilen, richtig entscheiden

Die versicherungs- und beitragsrechtliche Beurteilung kann sehr komplex sein. Insbesondere bei unklaren Sachverhalten ist eine zeitnahe Klärung wichtig, um diesen abschließend bearbeiten zu können. Gezeigt wird, wie Arbeitgeber mit unklaren Sachverhalten umgehen sollten und wer Sie dabei unterstützen kann. Zudem erklären die Profis das Zusammenspiel von Betriebsprüfung, Einzugsstellen und der Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie welche Entscheidungen von diesen Versicherungsträgern getroffen werden.

Exkurs zur Aktivrente und Unterstützungsangebote des Firmenservice

Was ist die Aktivrente, wer profitiert davon und was bedeutet diese Möglichkeit konkret für Arbeitgeber und Beschäftigte? Für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer rückt die Altersrente immer näher. Dadurch erreichen Arbeitgeber vielleicht viele weitere Fragen aus ihrer Belegschaft. Die DRV BW bietet deshalb einen Überblick zum Thema Altersrente an.

Des Weiteren stellt der Firmenservice seine Unterstützungsangebote für Arbeitgeber und Abrechnungsstelle vor.

Termine und Anmeldung

Die dreistündigen Arbeitgeber-Seminare bietet die DRV BW landesweit vom 21. April bis 7. Juli 2026 als Präsenz- und Online-Termine an. Dieses Jahr finden fünf Präsenztermine in allen Regionen als Vormittagstermine von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Die

Online-Termine werden entweder vormittags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr oder nachmittags vom 13.30 bis 16.30 Uhr angeboten. Die Seminare sind kostenfrei. Anmeldung unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare

Weitere Angebote für Unternehmen in Baden-Württemberg
Unabhängig von den Arbeitgeber-Seminaren berät und informiert der DRV BW Firmenservice jederzeit zu den Bereichen gesunde Beschäftigte, Rente und Altersvorsorge sowie Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht. Mit insgesamt 16 Firmenberaterinnen und Firmenberatern in Baden-Württemberg ist das Team in jeder Region gut vertreten und kommt auf Wunsch auch direkt in die Unternehmen. Einfach, schnell, unbürokratisch und kostenfrei. Details unter www.drv-bw.de/firmenservice

Als Arbeitgeber auf dem Laufenden bleiben

Melden Sie sich zum Arbeitgeber-Newsletter unter www.drv-bw.de/arbeitgeber an.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer Julian Albrecht

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der E-Mail-Anschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Sonntag, 12.04.2026, 1. Sonntag nach Ostern - Quasimodogeniti

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikant Reiner Hummel. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkafee.

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Königsbach.

Dienstag, 14.04.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 15.04.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 16.04.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Freitag, 17.04.2026

18:00 Uhr Abendmahlgottesdienst der Konfirmanden in Königsbach mit Pfarrer Julian Albrecht und dem Konfirmanden-Team.

Samstag, 18.04.2026

14:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Pfarrer Julian Albrecht und dem Konfirmanden-Team.

Konfirmiert werden: Julian Adam, Neal Aldinger, Marie Andresen, Leon Bohnenberger, Marie Curridor, Mia-Emily Dittes, Nico Dörflinger, Bruno Fuchs, Alissa Hanagarth, Marian Hannes Hoch, Emma Lou Kastner, Lea Sophie Kern, Lea Angelina Kustos, Tim Scherle.

Sonntag, 19.04.2026, 2. Sonntag nach Ostern - Misericordias Domini

10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Pfarrer Julian Albrecht und dem Konfirmanden-Team.

Konfirmiert werden: Anne Lotte Albrecht, Svea Bechtold, Karl-Jakob Erbes, Caroline Fischer, Matz Halbrock, Anne Sartisohn, Paula Szekeresch, Till Waidelich.

Dienstag, 21.04.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 22.04.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

Donnerstag, 23.04.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus 1. Petrus 1,3

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesus Christi von den Toten.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Pfarrer Julian Albrecht und der Kirchengemeinderat

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB



„Wort.Schatz“

vertiefen. austauschen. leben

In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: reinhard.mall@onlinehome.de

Internet: www.ek-koenigsbach.de/ab-verein

Auch weiterhin können Sie den Gottesdienst über Zoom und Telefon mitverfolgen. Die AB-Haus-Einwahldaten für die Zoom-Konferenz sind bei Reinhard Mall zu erfragen (E-Mail-Adresse: reinhard.mall@onlinehome.de). Sie bekommen dann den entsprechenden Link zugesendet.

Sonntag, 12.4.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Pastor Achim Kellenberger

Thema: „Heil und Heilung durch Jesus – und die Jünger“ (Matthäus 9,35-10,15)

Sonntag, 19.4.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Reinhard Mall

Thema: „Happy End?“ (Matthäus 1,16-23)

9.30 Uhr Online-Kindergottesdienst für alle Kinder (www.per.du Durlach)

Der „online Kigo“ (Kindergottesdienst) ist ein Projekt verschiedener Kirchen und Verbände in Karlsruhe.

Rückblick Frauenfrühstück März 2026

Im evangelischen Gemeindehaus in Königsbach fand am Samstag, 21.03.2026, das Frauenfrühstück statt. An frühlingshaft dekorierten Tischen konnten sich rund 100 Frauen das reichhaltige und liebevoll hergerichtete Frühstückbuffet schmecken lassen.

Musikalisch begleitet wurde der Vormittag von Jenny Matussek am Klavier.

Das Thema lautete dieses Mal „Kompliment“ – Mehr Lebensfreude durch einen wertschätzenden Lebensstil. Die Referentin Frau Susanne Mockler ist schon seit vielen Jahren in der Paartherapie und Systemischen Beratung sowie in der Frauenarbeit tätig.